

SUPERIOR HOTEL

MESSEN & EVENTS

Hotellerie zu Gast in der Hauptstadt



Gehörte zu den Referenten des IHA-Hotelkongress: Christian Lindner (FDP) / Foto: Harry Schnitger

Von Alltagsfrust bis Zukunftsthemen standen beim Jahreskongress des Hotelverbandes Deutschland (IHA) im Hotel Maritim Berlin die aktuellen Herausforderungen der deutschen Hotellerie auf der verbandlichen Agenda.

Mehr als 250 Hoteliere aus den Reihen der Privat- wie Markenhotellerie kamen zum Branchentreff Ende Juni in der Hauptstadt zusammen und diskutierten Lösungsansätze, Marktpotenziale und Perspektiven. Mit dem FDP-Vorsitzenden Christian Lindner, den Bestsellerautoren Marc Friedrich und Matthias Weik sowie Wirtschaftshistoriker Prof. Dr. Klemens Skibicki und GCB-Geschäftsführer Matthias Schultze standen namhafte Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf der Hotelverbands-Bühne. Beim IHA-Branchenaward für Start-ups siegte Solos Mirrors. Zur 'Produktinnovation des Jahres' der Preferred Partner kürten die Kongressteilnehmer Suite TV von SuitePad.

'Die Hotellerie setzt 2018 ihren Erfolgskurs fort', erklärte Otto Lindner, Vorsitzender des Hotelverbandes, zur Eröffnung des öffentlichen Teils des IHA-Kongresses am Dienstag beim 'Forum der Hotellerie'. Doch gute Zahlen seien kein Selbstläufer. 'Die Branche befindet sich im Spannungsfeld zwischen rigidem Arbeitszeitrecht, unfairen Wettbewerbsbedingungen und immer neuen Reglementierungen wie Datenschutzgrundverordnung oder Pauschalreiserichtlinie. Der Umfang der politischen Agenda des Hotelverbandes ist gewaltig', so der IHA-Vorsitzende. Mehr denn je käme es darauf an, sich gemeinsam kraftvoll und selbstbewusst zu positionieren. Zudem müsse die Hotellerie Antworten finden auf neue Wettbewerber, die Digitalisierung und die sich rasant

wandelnden Ansprüche der Gäste.

Top-Referenten mit wegweisenden Statements

Die großen Themen der Zeit wie Digitalisierung, Migration, Sicherheit, die Rolle des Staates und die Entwicklungen in Europa im Blick hatte der FDP-Vorsitzende Christian Lindner.

Kritisch wie pointiert lieferte er in seinem Vortrag eine politische Bestandsaufnahme. Unter dem Titel 'Zeitenwende. Eine neue Generation Deutschland' hielt er ein Plädoyer für eine Erneuerung des Landes und präsentierte sein Konzept geprägt durch Entbürokratisierung, Steuerentlastungen, einen liberaleren Arbeitsmarkt, fairen Wettbewerb, mehr Tempo bei der Digitalisierung und ein starkes Europa.

Für Diskussionsstoff sorgten Marc Friedrich und Matthias Weik, Querdenker und Bestsellerautoren verschiedener Wirtschaftsfachbücher wie 'Sonst knallt's?', die ein radikales Umdenken von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft forderten und dazu aufriefen, 'mehr Menschlichkeit zu wagen.'

Über die Digitalisierung auch als mentale Herausforderung sprach der Kölner Wirtschaftshistoriker, Politikberater und Geschäftsführender Gesellschafter der Profski GmbH, Prof. Dr. Klemens Skibicki. Matthias Schultze, Geschäftsführer des GCB German Convention Bureau, ging der Frage nach, wie Meetings und Veranstaltungen in der Zukunft aussehen werden und erläuterte Entwicklungen und Chancen von Future Meeting Spaces.

Praxisrelevante Workshops liefern Informationen aus erster Hand

Um konkrete Anregungen für die betriebliche Praxis ging es in den Workshops.

Branchenexperten und Top-Entscheider aus der Hotellerie tauschten sich in konzentrierter wie offener Atmosphäre über die Chancen und Herausforderungen neuer digitaler Technologien wie Blockchain und MICE-Portalökonomie aus, diskutierten relevante Branchenfragen zu Datenschutz, Reiserecht und Sicherheit und setzten sich mit zeitgemäßen Ansätzen zur Mitarbeiterführung auseinander.

Mitgliederversammlung stellt Weichen für die Verbandsarbeit

Die IHA-Mitgliederversammlung stellte die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Verbandsarbeit. Durch das Ausscheiden der langjährigen Mitglieder Markus Keller und Gerhard Prochaska wurden Nachwahlen fällig. Von den Mitgliedern neu in den Vorstand gewählt wurde Marcus Smola, Geschäftsführer der Best Western Hotels Central Europe. Den Beirat komplettieren Jutta Braun, Kongresshotel Potsdam Am Templiner See, und Alexandra von Oven-Batsch, Strandhotel Miramar in Timmendorfer Strand.

Stark mit erfolgreichen Partnern

Beim IHA-Branchenaward für Start-ups konnte Solos Mirrors die meisten Stimmen der Mitglieder auf sich vereinen. Neben Solos Mirrors hatten sich die Start-ups HotelForce, Hotellistat, Robotise und Smart Host in der Finalrunde 'gepitch't und sich dem Mitgliedervotum gestellt. 'Mit dem Innovation Summit unterzieht der Hotelverband neue Technologien, Servicelösungen und Produktangebote frühzeitig einem Praxischeck und motiviert zu entsprechenden Innovationen?', erklärte der IHA-Vorsitzende Otto Lindner das Engagement des Verbandes.

Auch der zum zweiten Mal unter den Preferred Partnern des Hotelverbandes ausgeschriebene Titel der 'Produktinnovation des Jahres' wurde in direkter Abstimmung von den Verbandsmitgliedern vergeben. Das Suite TV von SuitePad kam bei den Kongressteilnehmern am besten an und wurde ausgezeichnet. In die Endrunde des

Wettbewerbs hatten es neben Suite TV auch ?Pay Link / One-Page-Shop? von Concardis und ?Pay per Wash? von Winterhalter geschafft.